

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Wirtschaftsausschuss

Niederschrift

WA/28/2007

der 28. Sitzung des Wirtschaftsausschusses - **öffentlicher Teil** - am Dienstag, dem 17.04.2007, 18:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Gräfe, Christine

Vertretung für Herrn Sieghardt Rydzewski

Fraktion CDU

Arndt, Christiane
Kern, Herbert

Vertretung für Herrn Dr. Alexander Büring
Vertretung für Herrn Fred Reichel ab
18:10 Uhr

Ronneburger, Jürgen
Ungvari, Johannes

Fraktion SPD

Mittelstädt, Peter
Scholz, Wolfgang

Fraktion Die Linke.PDS

Bergner, Peter
Mäder, Peter

Vertretung für Herrn Heinz-Dieter Plötner

beratende Mitglieder

Quaas, Frank
Schade, Dirk
Scheidel, Daniel M.
Schlütter, Gerhard Dr.

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

Entschuldigt:

Fraktion FDP

Heitsch, Hans-Jürgen

dienstliche Gründe

Vorsitz: Jürgen Ronneburger

Schriftführung: Brigitte Kaupe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Zwischen 18:23 Uhr und 18:47 Uhr war der öffentliche Teil zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils unterbrochen.

Tagesordnung:

	Drucksachen Nr.	
1	Anfragen der Ausschussmitglieder	
2	Informationen, Allgemeines	
3	Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000,00 Euro, Instandsetzung der Kreisstraße K 522 von der L 1362 bis Ortseingang Gimmel, 1. Bauabschnitt von der L 1362 bis Ende Einmündung K 520 (Kertschütz)	V-WA/28/01/2007nö
4	Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000,00 Euro, Grundhafter Ausbau der K 516 von der B 7 bis Abzweig K 517 und K 517 von Abzweig K 516 bis Einmündung Bergsiedlung in der Ortslage Großstöbnitz	V-WA/28/02/2007nö

Der Vorsitzende, Herr Ronneburger begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die o. g. Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Mittelstädt fragt, ob es in Großstöbnitz während der Baumaßnahmen auf der B 7 eine Ampelregelung für den Busverkehr gibt. Die Umleitung erfolgt über den „Wehrrasen“. Der ist nicht für den Durchgangsverkehr ausgelegt und auf 30 km/h begrenzt.

Herr Wenzlau weist darauf hin, dass die Festlegungen zur Umleitung und zur Beschilderung von der Stadt Schmölln als Verkehrsbehörde getroffen werden.

Der Bus muss über den Wehrrasen fahren, bis der Kanal- und Stützwandbau auf der B 7 abgeschlossen ist.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Herr Wenzlau informiert die Anwesenden über 2 überplanmäßige Ausgaben im Bereich Schulen. Die Information liegt den Ausschussmitgliedern schriftlich vor. Die überplanmäßigen Mittel werden für die Realisierung der Baumaßnahmen in den Ge-

bäuden der Regelschulen Lucka und Rositz benötigt. Die Mittel für die Rekonstruktion der Turnhalle Platanenstraße werden zugunsten der beiden vorgenannten Schulen reduziert. Diese Maßnahme wird dann neu in den Haushalt 2008 eingestellt.

Herr Ronneburger fragt, wann eine endgültige Entscheidung des Ministeriums zur Schule in Rositz zu erwarten ist.

Frau Gräfe informiert, dass es in der nächsten Woche einen Ortstermin geben wird. Die Entscheidung soll danach kurzfristig mitgeteilt werden.

Herr Ronneburger fragt weiter nach den Baumaßnahmen im Dachgeschoss der Regelschule Rositz im Zusammenhang mit dem Umzug der Grundschule in das Gebäude. Soweit bekannt, werden die Räume doch nicht benötigt, wenn nicht beide Schulen erhalten bleiben.

Herr Wenzlau erklärt, dass die Leistungen für das Dachgeschoss bereits ausgeschrieben sind. Auf die Gefahr einer eventuellen Fehlinvestition hat er in mehreren Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSpA) hingewiesen.

Herr Ronneburger ist der Meinung, dass die Ausschreibung aufgehoben werden könnte.

Herr Scholz ist für eine Stornierung der Ausschreibung.

Frau Gräfe informiert dazu, dass eine Verschiebung der Ausschreibung im SKSpA abgelehnt wurde.

Herr Wenzlau fragt die Ausschussmitglieder, was die Verwaltung nun tun soll. Verschiedene Termine haben u. a. wegen fehlender Stellungnahmen des Staatlichen Schulamtes nicht stattgefunden. Fällt die Entscheidung des Ministeriums zu Gunsten des Antrages des Landkreises für Rositz aus, müssen die Räumlichkeiten zu Schuljahresbeginn zur Verfügung stehen. Dazu sind Ausschreibungs- und Realisierungsfristen einzuhalten.

Herr Ronneburger richtet den Appell an die Fraktionen, sich über andere Ausschusssitzungen auszutauschen und zu informieren.

Herr Kern greift das Thema Regelschule Lucka auf. Seiner Meinung nach sind die dort zu tätigen Investitionen zu hoch und das Gebäude für die Grundschule zu groß, wenn die Regelschule 2012 geschlossen wird.

Frau Gräfe widerspricht dieser Darstellung. In den vorangegangenen Planungen wurde Alles genau abgewogen.

Herr Wenzlau ergänzt, dass es sowohl im Gebäude der Grundschule als auch im Gebäude der Regelschule Lucka erheblichen Sanierungsbedarf gibt. Das vorliegende Raumkonzept ist jedoch nur im Gebäude der Regelschule zu realisieren.

Die umzusetzende Schulnetzplanung wurde vom Kreistag beschlossen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils.

Um 18:47 Uhr führt er die öffentliche Sitzung weiter.

V-WA/28/01/2007nö

TOP 3 Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000,00 Euro, Instandsetzung der Kreisstraße K 522 von der L 1362 bis Ortseingang Gimmel, 1. Bauabschnitt von der L 1362 bis Ende Einmündung K 520 (Kertschütz)

Der Ausschuss fasst den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss Nr. 31:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, den Auftrag für die Instandsetzung der Kreisstraße 522 von der L 1362 bis Ortseingang Gimmel, 1. Bauabschnitt von der L 1362 bis Ende Einmündung K 520 (Kertschütz) an die

HSE-Bau GmbH
Siemensstraße 2
08373 Glauchau

mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **372.883,08 €** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 9 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

V-WA/28/02/2007nö

TOP 4 Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000,00 Euro, Grundhafter Ausbau der K 516 von der B 7 bis Abzweig K 517 und K 517 von Abzweig K 516 bis Einmündung Bergsiedlung in der Ortslage Großstöbnitz

Durch den Ausschuss wird der folgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 32:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, den Auftrag für die anteiligen Leistungen des Landkreises Altenburger Land an der Gemeinschaftsmaßnahme vom Landkreis Altenburger Land und der Stadt Schmölln für den grundhaften Ausbau der Kreisstraße K 516 von der B 7 bis Abzweig K 517 und der K 517 von Abzweig K 516 bis Einmündung Bergsiedlung in der Ortslage Großstöbnitz an die

**RMO
Richard Mayer GmbH & Co. KG
Richard-Mayer-Straße 1
04643 Tautenhain**

mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **125.285,15 Euro** (Anteil des Landkreises) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 9 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Vorsitzende schließt die Ausschusssitzung um 18:50 Uhr.

Altenburg, den 01.06.07

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Jürgen Ronneburger
Ausschussvorsitzender

Brigitte Kaupe
Mitarbeiterin FD 41